

Kumbayah

Text und Musik: Trad. Gospel

With slow but groovy feeling



Vi: 25

1. Kum - ba - yah, my Lord, kum - ba - yah. Kum - ba - yah, my Lord, kum - ba - yah. Kum - ba - yah, my Lord, kum - ba - yah. oh Lord, kum - ba - yah!

Chords: E, A, E, H(7), E, A, E, (Fism), E, H7, E

Bass-Stimme ad lib.

Kum - ba - yah! Kum - ba - yah, kum - ba - yah!
 yah! Kum - ba - yah, oh Lord, kum - ba - yah!

Chords: E, A, E, E, A, H(7), E, A, E, (Fism), E, H7, E

- 2. Someone's crying, Lord, kumbayah! ...
- 3. Someone's singing, Lord, kumbayah! ...
- 4. Someone's praying, Lord, kumbayah! ...
- 5. = 1.

Arr.: Lorenz Maierhofer © by Helbling, Rum/Innsbruck

GESTALTUNGSTIPP

Der innig zu gestaltende Song wird durchgehend mehrstimmig (eventuell aufbauend von 1-4stimmig) oder mit „Call & Response“ gesungen. Dabei singt eine Solostimme die Takte 1-2 und 5-6 solistisch und der Chor antwortet mit den Takten 3-4 und 7-8. Die letzten beiden Takte („oh Lord, kumbayah“) können am Ende ausklingend wiederholt werden.

INFO

„Kumbayah“ (= „come by here“) ist ein spiritueller Ruf nach dem Erlöser. Das ursprünglich als „Kumbayah“ bekannte Lied wurde in den 1960er Jahren von der schwarzen Bürgerrechtsbewegung in verschiedenen Fassungen und mit vielen neuen Strophen populär.